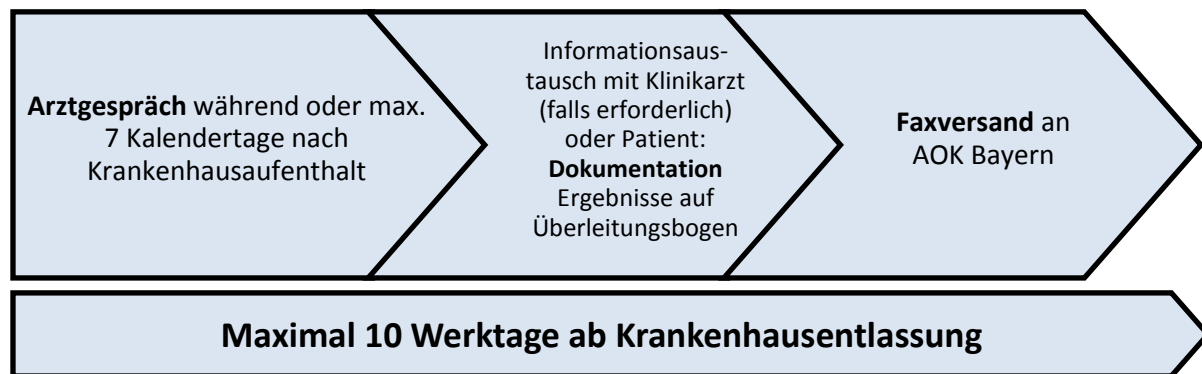




## Im Fokus: Ergebnis Schiedsverfahren AOK Bayern (22.07.2013) Poststationäres Überleitungsmanagement

Das Überleitungsmanagement soll in **komplexen** Krankheitsfällen während bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt zum Einsatz kommen. Der weitere Behandlungsverlauf und **Versorgungsbedarf** soll durch frühzeitigen Informationsaustausch zwischen Hausarzt und Klinikarzt bzw. dem Patienten koordiniert und sichergestellt werden.



### Abrechnungsvoraussetzungen

- Gespräch/Telefonat Hausarzt mit Klinikarzt bzw. Patient -> *Fristen siehe oben!*
- Einwilligung Datenübermittlung Patient: Einholung Unterschrift auf Merkblatt für Patienten
- Feststellung und Einleitung des weiteren Versorgungsbedarfs
- Vollständige Dokumentation der Ergebnisse auf dem Überleitungsbogen
- Faxversand des vollständig ausgefüllten Überleitungsbogens an die Faxnummer der AOK Bayern: **089 – 627 30 650 638**

**Vermeiden Sie Abrechnungs- und Verfahrensfehler! Diese können zur Ablehnung der Leistung durch die AOK Bayern führen. Hier die häufigsten Fehlerquellen:**

- **Leistung wird abgerechnet, der Überleitungsbogen jedoch nicht an die AOK Bayern gefaxt**
- **Unvollständig ausgefüllte Überleitungsbögen – fehlende Daten und Angaben (wie z. B. des Klinik-Institutionskennzeichens), oder es werden z.B. kein weiterer Versorgungsbedarf dokumentiert oder Pflichtfelder nicht befüllt.**
- **Handschriftlich ausgefüllte Überleitungsbögen: durch den Faxversand kann der Überleitungsbogen unleserlich sein und somit nicht korrekt verarbeitet werden.**

### Organisatorische Hinweise

**Bitte benutzen Sie ausschließlich den in Ihrer Abrechnungssoftware hinterlegten aktuellen Überleitungsbogen und füllen diesen am PC aus.** Somit wird z.B. die korrekte Faxnummer automatisch aufgedruckt und die Leserlichkeit nach dem Faxversand verbessert.

Ausführliche Informationen und Hilfestellung zum Thema „Poststationäres Überleitungsmanagement“ entnehmen Sie bitte der „**Handlungsanleitung**“ auf unserer Internetseite [www.hausaerzte-bayern.de](http://www.hausaerzte-bayern.de) –> HzV-Verträge.

Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie auch beim Kundenservice der HÄVG Rechenzentrum GmbH unter 02203 / 57 56 11 11, E-Mail: [kundenservice@haevg-rz.de](mailto:kundenservice@haevg-rz.de) oder Fax 02203 / 57 56 11 10.